

Sehr geehrte Damen und Herren !

07.09.2007



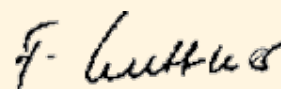
Zahlreiche Urlaubsreisende haben nach ihrer glücklichen Heimkehr festgestellt: zu Hause ist alles viel gepflegter und sauberer. Der Reiz unseres Landes und unserer Gemeinde besteht unter anderem darin, dass sich viele Mitmenschen darum bemühen, eine saubere Umgebung, eine saubere Umwelt zu haben. Danke allen dafür.

Im Bezug auf die saubere Umwelt ist in diesem Sommer wieder etwas Positives passiert: die Bewohner des Ortes Knocking haben eine eigene Kanalisation mit einer leistungsfähigen Kleinkläranlage errichten lassen. Bei den Bauarbeiten wurde möglichst eifrig und gezielt mitgeholfen. Um Genossenschaftsobmann Franz Gindl hat sich ein richtiges Team gebildet. In der Eigenverantwortung der Knockingerinnen und Knockinger hat die Errichtung der Anlage gelegen.

In Zukunft werden sie auch für den Betrieb aufkommen. Hohe Förderungen durch Bund und Land und eine kleine Unterstützung der Gemeinde haben die Finanzierung des Projektes erleichtert.

Die eigenständige Entsorgung der Abwässer in Knocking ist deshalb sinnvoll und notwendig, da ein Kanal von Knocking bis Harlanden wesentlich teurer gewesen wäre.

Die Abwässer aus dem größten Teil des Gemeindegebietes werden in der Kläranlage in Wörth gereinigt. Diese ist jetzt schon seit 30 Jahren in Betrieb. Die Reinigungsleistung ist nach wie vor so gut, dass die hohen Umweltauflagen erfüllt werden können. Es steigen aber auch dort und bei den Kanälen die Kosten. Das bedeutet, wir müssen uns langsam mit einer kommenden Erhöhung der Kanalgebühr auseinander setzen. Auch wenn das keine gute Meldung ist, muss es immer unser Ziel sein, den kommenden Generationen eine möglichst saubere Umwelt zu hinterlassen.



BGM Ing. Franz Kuttner

130 Jahre Erlaufalbahn

Die Erlaufalbahn ist heuer 130 Jahre alt. Das dafür organisierte Fest hat in erster Linie das Ziel, sich jenes Tages zu erinnern, an dem das einerseits herbeigesehnte und mit Spannung erwartete, andererseits gefürchtete und unbekannte „Dampfross“ endlich durch das Erlaufal schnaubte.

Am Samstag den 20. Oktober 2007 wird ein Sonderzug besetzt mit geladenen Gästen

von Pöchlarn nach Kienberg geführt werden. Bei der Ankunft in Erlauf um 14.21 Uhr werden wir den Zug mit seinen Gästen Musikalisch begrüßen, und ein kleines Rahmenprogramm mit „Erinnerungen aus der Vergangenheit“ bis zur Abfahrt um 14.51 Uhr gestalten.

Wir möchten Sie herzlich einladen an diesem Fest teilzunehmen.

Termine:

| | |
|------------------|--|
| 11. Sept. 07 | Mutterberatung, 11. Uhr, Gemeindeamt |
| 15.+16. Sept. 07 | Oktoberfest im GH s` Mostlandl |
| 16. Sept. 07 | Familienwandertag der SPÖ Erlauf in Weissenkirchen |
| 22. Sept. 07 | Familienradwandertag der Gemeinde Erlauf |
| 30. Sept. 07 | Pfarrwahlfahrt nach Maria Taferl |
| 07.Okt. 07 | Erntedankfest mit Agape |
| 09. Okt. 07 | Mutterberatung, 11 Uhr, Gemeindeamt |

Tag der offenen Tür in Rogatsboden

20. und 21. Oktober 2007

Die Schule Rogatsboden und die Einrichtungen der Lebenshilfe NÖ stellen ihre Angebote vor und bieten umfassende und kompetente Information in allen Fragen im Zusammenhang mit Behinderung.

Ein reichhaltiges Kinderprogramm, eine Verlosung mit schönen Preisen, eine Schmankerlstraße mit interessanten Speisen und Getränken und eine Kaffee- und Teestube mit süßen Köstlichkeiten sorgen für einen angenehmen Aufenthalt in Rogatsboden.

Spielzeugflohmarkt der Elterngruppe der Schule!
Die Werkstätte Rogatsboden präsentiert sich „in Betrieb“!

Einen besonderen Schwerpunkt bei der Präsentation der Lebenshilfe NÖ bildet heuer das Jubiläum „40 Jahre Lebenshilfe Niederösterreich“

Bilder, Schaustücke, Infos, die Lebenshilfe NÖ einst und jetzt!

Ein besonderes Schmankerl für alle Kinder und Junggebliebenen dürfen wir heuer am Samstag, 20. Oktober 2007 um 14:00 anbieten:

Peter Traxler und Wolfgang Katzer
besser bekannt als das Musikkomikerduo

Muckenstrunz & Bamschabl

bieten eine Stunde bester Unterhaltung in Rogatsboden!

Ein Besuch in Rogatsboden bei den Tagen der offenen Tür lohnt sich für die ganze Familie!

Samstag, 20. und Sonntag, 21. Oktober 2007

SA: 12.00 Uhr – 17.00 Uhr

SO: 10.00 Uhr – 17.00 Uhr

Lehrerin Gertrude Kirchner wurde zur Schulrätin ernannt

und für Ihre jahrelange Arbeit an der Volksschule Erlauf gewürdigt.

Im Bild Gratulanten und Kollegium.



(1Reihe v.l.): Bgm. Ing. Franz Kuttner, Dir. Irmgard Unger, Gerhard Fischer, Gertrude Kirchner, Josef Gatterbauer, Anna Kerschbaumer, Friedrich Kamleitner,
(2. Reihe v.l.): Rosa Gattringer, Gertrud Rabl, Christine Radinger, Johann Forsthofer, Eva Kirchner, Oliver Rosenkranz, Brigitte Spanhel und Pfarrer GR Walter Dier.



GESUNDE GEMEINDE - GESUNDE REGION



Sie erhalten mit dieser Gemeindezeitung den aktuellen Folder der Gesunden Region Pöchlarn-Nibelungengau mit vielen Angeboten für gesunde Bewegung und Ernährung.

Wir freuen uns, Ihnen wieder sehr interessante Herbstvorträge anbieten zu können und möchten auf diese noch einmal ganz besonders hinweisen:

- **Ab Montag, 1. Oktober, 8³⁰-11⁰⁰ Uhr: MUKI-Vormittage: 6-teilige Vortragsreihe für alle Mütter mit Kindern zwischen 0 und ca. 13 Jahren.** Leitung: Anna Stoik, dipl. Lebens- und Sozialberaterin; Ort: Gemeindeamt **Krummnußbaum, 1. Stock**. Kosten: € 5,- pro Vortrag inkl. Kaffee/ Kuchen und Babybetreuung. Infos und Anmeldungen bitte unter 0676/ 812 20 342
- **Donnerstag, 11. Oktober, 19⁰⁰ Uhr:** Vortrag „Akupunktur“ von Dr. Gabriela Hammerschmid im Saal der Pizzeria Giovanni in **Pöchlarn**. Ein Vortrag über eine jahrtausende alte Heilkunst zum Wohle des modernen Menschen.
- **Samstag, 13. Oktober, 17⁰⁰ Uhr:** Vortrag „Ein Garten für alle Sinne“ von Dr. Veronika Walz im Landgasthof s' Mostlandl in **Erlauf**.
- **Dienstag, 23. Oktober, 19⁰⁰ Uhr:** Vortrag „Unsere Lebensmittel sind unsere Heilmittel“ von Christine Radinger im Landgasthof s' Mostlandl in **Erlauf**.
- **Dienstag, 6. November, 19⁰⁰ Uhr:** Vortrag „Sauberkeit mit allem Mitteln“ von Erika Mottl (die **umweltberatung**) im Saal der Pizzeria Giovanni in **Pöchlarn**. Der Vortrag gibt Einblick ins Reich der Haushaltschemikalien und zeigt alternative Methoden.
- **Mittwoch, 21. November, 19⁰⁰ Uhr:** Vortrag: „Allergien im Kindesalter“ von Dr. Hannes Höller, Facharzt für Kinder und Jugendheilkunde im Gasthaus Nusserl in **Krummnußbaum**.

Die Gesunde Gemeinde Erlauf lädt herzlich ein zum

2. „GEH MIT – BLEIB FIT“ REGIONSWANDERTAG DER KLEINREGION PÖCHLARN-NIBELUNGENGAU

am Nationalfeiertag, 26. Oktober 2007, von 8.00-15.00 Uhr

Lernen Sie Ihre Kleinregion mittels einer Rundwanderung durch die 4 Gemeinden kennen und tun Sie gleichzeitig etwas für Ihre Gesundheit und Fitness!

Für Ihr leibliches Wohl sorgen Labstellen in jeder der 4 Gemeinden.



Start in jeder Gemeinde: 8.00 – 11.00 Uhr

Erlauf: Fußballplatz

Gesamtstrecke: 14 km

- 1. Kurzstrecke: 5,5 km (Pöchlarn – Neudasteg – Krummnußbaum - Pöchlarn)**
- 2. Kurzstrecke: 9 km (Erlauf – Golling– Pöchlarn - Erlauf)**

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen einen vitalen Herbst 2007 und hoffen, Sie bei vielen Veranstaltungen begrüßen zu dürfen!

GGR Martina Oberndorfer
Arbeitskreisleiterin

Mag. Silvia Heisler
Kleinregion Pöchlarn-Nibelungengau

Für Ihre Sicherheit

Zivildschutz-Probealarm

in ganz Österreich

am Samstag, 6. Oktober 2007, zwischen 12:00 und 13:00 Uhr

Österreich verfügt über ein flächen deckendes Warn- und Alarmsystem. Mit mehr als 8.170 Sirenen kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden.

Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein

österreichweiter Zivildschutz-Probealarm
durchgeführt.

Bedeutung der Signale

Sirenenprobe



Warnung



Herannahende Gefahr!

Radio oder Fernseher (ORF) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.

Am 6. Oktober nur Probealarm!



Alarm



Gefahr!

Schützende Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernseher (ORF) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.

Am 6. Oktober nur Probealarm!



Entwarnung



Ende der Gefahr!

Weitere Hinweise über Radio oder Fernseher (ORF) beachten.

Am 6. Oktober nur Probealarm!



Achtung

Keine Notrufnummern blockieren!